

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Bauma

Gemeinderat hat sich konstituiert

B. Auf der Grundlage der neuen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung werden die Ämter für die Amtsdauer 2010 – 2014 verteilt. Die Ressorts sind mit ihren Aufgaben teilweise neu zusammen gesetzt. Die neuen Gemeinderatsmitglieder Max Bosshard und Marco Stübi werden im Gremium herzlich begrüsst.

Das neue Ressort Tiefbau und Werke umfasst das Strassenwesen, die Gewässer, die Siedlungsentwässerung, die Kläranlage sowie das Gemeindewasserwerk. Das Alters- und Pflegeheim Böndler ist neu dem Ressort Gesellschaft und Gesundheit unterstellt (bisher dem Fürsorgewesen). Die bisherige Verwaltungsabteilung der Land- und Forstwirtschaft ist im Ressort Sicherheit, Umwelt und öffentlicher Verkehr enthalten.

Zum ersten Vizepräsidenten wird Rudolf Bertels und zum zweiten Vizepräsidenten Josef Wellenzohn gewählt. Gemeindepräsidentin Marianne Heimgartner behält das Ressort Finanzen und auch Jakob Schoch betreut weiterhin das Ressort Hochbau und Liegenschaften. Rudolf Bertels ist als gewählter Schulpräsident für das Ressort Bildung zuständig. Ursula Stäheli wechselt vom Fürsorgewesen ins Ressort Gesellschaft und Gesundheit. Josef Wellenzohn als bisheriger Polizeivorstand übernimmt das Ressort Sicherheit, Umwelt und öffentlicher Verkehr. Max Bosshard wird Leiter des Ressorts Tiefbau und Werke. Marco Stübi übernimmt das Ressort Soziales (früher Fürsorge) und wird die vom Volk gewählte Sozialbehörde präsidieren.

Aufgrund der neuen Gemeindeordnung werden für bestimmte Aufgaben Ausschüsse aus dem Gemeinderat gebildet. Die Ausschüsse weisen je drei Mitglieder und ein Ersatzmitglied auf und setzen sich wie folgt zusammen:

Finanz- und Steuerausschuss:
Heimgartner Marianne (Vorsitz), Bertels Rudolf, Bosshard Max; Ersatzmitglied Wellenzohn Josef.

Vormundschaftsausschuss:
Heimgartner Marianne (Vorsitz), Bertels Rudolf, Stübi Marco; Ersatzmitglied Stäheli Ursula.

Bauausschuss:
Schoch Jakob (Vorsitz), Bosshard Max, Stübi Marco; Ersatzmitglied Wellenzohn Josef.

Bürgerrechtsausschuss:
Heimgartner Marianne (Vorsitz), Bosshard Max, Stäheli Ursula; Ersatzmitglied Bertels Rudolf.

Tiefbauarbeiten vergeben

Die Ufermauern des Wissenbaches entlang der Sennhüttenstrasse befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Der Gemeinderat bewilligte bereits als gebundene Ausgabe einen Kredit von Fr. 200'000.-. Die aktuelle Kostenzusammenstellung zeigt, dass ein Zusatzkredit von Fr. 60'000.- notwendig wird. Die Tiefbauarbeiten werden aufgrund einer Submission im Einladungsverfahren an die Firma Wyler AG, Gibswil, vergeben. Mit den Bauarbeiten wird Ende Juni 2010 begonnen.

Gemeindeversammlung am 21. Juni 2010

Der nächsten Gemeindeversammlung wird nebst der Abnahme der Jahresrechnung 2009 das Projekt für die Sanierungs- und Anpassungsarbeiten am Regenwasserkanal in der Heinrich Gujer-Strasse mit einem Bruttokreditbegehren von Fr. 460'000.- zur Genehmigung unterbreitet.

Verschiedenes

Der Revisionsdienst des kantonalen Gemeindeamtes hat bei der Finanzverwaltung und der Verwaltung des Alters- und Pflegeheimes Böndler eine Geldverkehrsrevision vorgenommen. Aus dem Bericht geht hervor, dass die Buchhaltungen ordnungsgemäss geführt werden.

Das Feuerwehrlokal im Schindlet wird von der Feuerwehr nicht mehr benötigt. Das Gebäude mit einem Landanteil von 67 m2 wird für Fr. 7'000.- an Hansruedi Häne, Schindlet, verkauft.

Die Kantonspolizei hat in Lipperschwendi eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Von 200 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 35 Halter zu schnell. Die höchste Geschwindigkeit im 50 km/h-Bereich wurde mit 80 km/h gemessen.

26.5.2010